



Ⓓ **Bedienungsanleitung**

**Segelboot, 2,4 GHz, „Sail Force 700“, RTR**

**Best.-Nr. 2347408**

**Seite 2 - 23**

ⒼⒷ **Operating Instructions**

**Sailing Boat, 2.4GHz, “Sail Force 700”, RTR**

**Item No. 2347408**

**Page 24 - 44**



	Seite
1. Einführung .....	4
2. Symbol-Erklärung .....	4
3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
4. Lieferumfang .....	5
5. Ersatzteile .....	5
6. Aktuelle Bedienungsanleitungen .....	6
7. Sicherheitshinweise .....	6
a) Allgemeine Hinweise .....	7
b) Batterien/Akkus .....	7
c) Segelbedingungen .....	7
8. Bedienelemente und Komponenten .....	8
a) Modell-Segelboot .....	8
b) Sender (Fernsteuerung) .....	9
c) Empfängereinheit .....	9
9. Montage .....	10
a) Ablageständer .....	10
b) Entfernen Sie die Verpackung vom Segelboot .....	10
c) Segel und Takelage .....	11
10. Klüverbaum und Großbaum einstellen .....	13
11. Stoffdeckflicken .....	14
12. Batterien einsetzen .....	14
a) Sendereinheit .....	14
b) Segelboot .....	14
13. Sender und Empfänger koppeln .....	15
14. Sendereinheit .....	15
a) Statusanzeigen .....	15
b) Bedienelemente .....	16
c) So passen Sie die Trimmung an .....	16
15. Segeln .....	17
a) Vorbereitungen .....	17
b) Segelboot tragen .....	17
c) Sender und Empfänger einschalten .....	17
d) Segelboot ablegen lassen .....	17
e) Segeln beenden .....	17

16. Grundlagen des Segelns .....	18
a) Kurse zum Wind .....	18
b) Rundkurs segeln .....	19
c) Strategie zum Ablegen .....	20
17. Problembehandlung.....	21
18. Pflege und Reinigung .....	21
19. Konformitätserklärung (DOC) .....	22
20. Entsorgung .....	22
a) Produkt .....	22
b) Batterien/Akkus .....	22
21. Technische Daten .....	23
a) Segelboot .....	23
b) Segelbedingungen.....	23
c) Sender (Fernsteuerung).....	23

# 1. Einführung

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Daran sollten Sie auch denken, wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

Österreich: [www.conrad.at](http://www.conrad.at)

Schweiz: [www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)

## 2. Symbol-Erklärung

---



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck weist auf Gefahren für Ihre Gesundheit hin, z. B. Stromschlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Informationen in dieser Bedienungsanleitung hin. Lesen Sie diese Informationen immer aufmerksam.



Das Pfeilsymbol weist auf besondere Informationen und Empfehlungen zur Bedienung hin.

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Das Produkt ist ein Katamaran-Segelboot. Etwas Takelage ist erforderlich.

### Hinweis

- Dieses Modell ist kein Spielzeug, es ist für Benutzer über 14 Jahre konzipiert.
- Es wurde für die Benutzung im Freien in Süßwassergewässern (empfohlen) bei Windgeschwindigkeiten bis 15 km/h konzipiert.
- Der Sender darf nicht feucht oder nass werden!
- Anfängern wird empfohlen, sich vor dem Betrieb von einem erfahrenen Modellsegelbootbenutzer beraten zu lassen.


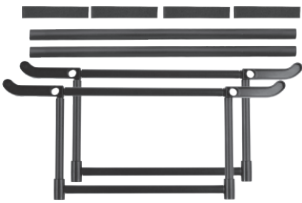




Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Sollten Sie das Produkt für andere als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Darüber hinaus kann eine unsachgemäße Verwendung zu weiteren Gefahren führen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

## 4. Lieferumfang

⚠ Nicht im Lieferumfang enthalten, aber erforderlich:

- 4 x Batterien vom Typ AA/Mignon für den Sender
- 3 x Batterien vom Typ AAA für den Empfänger
- Kreuzschlitzschraubendreher

 <p>Katamaran-Rumpf + (2 x Servo, 1 x Empfänger, Batteriekasten)</p>	 <p>Bootsständer (2 x Träger, 2 x Profile, 4 x Schaumstoffstreifen)</p>	 <p>Sender (Fernsteuerung)</p>
 <p>Focksegel und Klüverbaum</p>	 <p>Großsegel, Mast und Großbaum</p>	 <p>2 x Stoffdeckflicken</p>

## 5. Ersatzteile

Besuchen Sie [www.conrad.com](http://www.conrad.com) und geben Sie die „Best.-Nr.“ in das Suchfeld ein und suchen Sie nach der „Ersatzteilliste“.

→ Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

## 6. Aktuelle Bedienungsanleitungen

---

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



## 7. Sicherheitshinweise

---



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch nicht beachten, übernehmen wir keine Haftung für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden. Darüber hinaus erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

### Vor dem Betrieb

- Überprüfen Sie die Takelage und achten Sie darauf, dass die Kammern dicht sind.
- Die Sender- und Empfängerbatterien müssen eine ausreichende Ladung enthalten, um die Kontrolle über das Modell nicht zu verlieren.
- Beurteilen Sie die Segelbedingungen und entwickeln Sie eine Strategie, bevor Sie starten.
- Schalten Sie erst den Sender und dann den Empfänger ein.

### Während des Betriebs

- Verwenden Sie das Modell nicht:
  - Auf Wasserstraßen, auf denen Freizeit- oder Berufsverkehr herrscht. Dies kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.
  - In unmittelbarer Nähe von Personen, kleinen Kindern oder Tieren.
- Versuchen Sie keinesfalls, einem festgefahrenen oder festsitzenden Segelboot hinterher zu schwimmen. Warten Sie auf den Wind, um es an Land zu treiben.
- Segeln Sie nicht außerhalb der Reichweite von Sender ↔ Empfänger.

### Nach dem Betrieb

- Schalten Sie erst den Empfänger und dann den Sender aus.
  - Führen Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durch, wie die Überprüfung auf
    - Schmutz und Ablagerungen
    - Eindringen von Wasser
  - Wenn das Batteriefach nass ist:
    - Nehmen Sie sofort die Batterien heraus.
    - Schütten Sie das Wasser aus und lassen Sie das Innere vollständig trocknen.
- Anderenfalls kann es zu Korrosion und/oder Schäden an elektronischen Bauteilen und Batterien kommen.



## a) Allgemeine Hinweise

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte andernfalls für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Gerät vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Sollte kein sicherer Betrieb mehr möglich sein, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt
  - sichtbare Schäden aufweist,
  - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
  - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
  - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Produkt um. Stöße, Schläge oder sogar das Herunterfallen aus geringer Höhe können das Produkt beschädigen.
- Wenden Sie sich an einen Fachmann, sollten Sie Zweifel in Bezug auf die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Geräts haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Änderungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einer Fachkraft bzw. einer zugelassenen Fachwerkstatt ausführen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet wurden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder anderes Fachpersonal.

## b) Batterien/Akkus

- Achten Sie beim Einlegen der Batterie/des Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie die Batterie/den Akku, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, um Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden. Auslaufende oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Hautkontakt Säureverätzungen hervorrufen. Beim Umgang mit beschädigten Batterien/Akkus sollten Sie daher Schutzhandschuhe tragen.
- Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Batterien / Akkus nicht frei herumliegen, da diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden könnten.
- Alle Batterien/Akkus sollten zum gleichen Zeitpunkt ersetzt werden. Das Mischen von alten und neuen Batterien/Akkus im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien/Akkus und zur Beschädigung des Geräts führen.
- Nehmen Sie keine Batterien / Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!

## c) Segelbedingungen

Siehe Abschnitt „b) Segelbedingungen“ auf Seite 23 für weitere Details.

- Nur für den Einsatz auf stehenden Gewässern. Segeln Sie niemals in Wellen oder Strömungen wie Bächen oder Flüssen.
- Segeln Sie nicht bei starkem Wind oder Windstille.
- Vermeiden Sie Gewässer, die Schmutz oder Algen enthalten, wie beispielsweise Seegras.
- Nicht für den Einsatz in Salzwasser empfohlen.

# 8. Bedienelemente und Komponenten

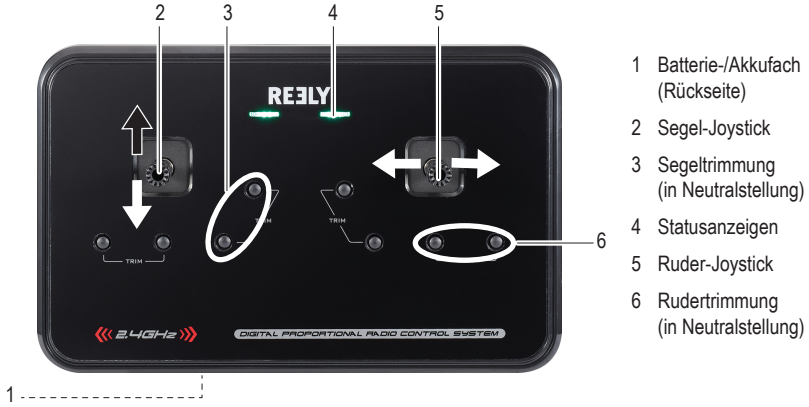
## a) Modell-Segelboot



- |                       |                           |                              |                           |
|-----------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------------|
| A Vorstag-Top-Haken   | F Klemmschieber (Vorstag) | K Oberer Achterstagshaken    | O Batterie-/Empfängerfach |
| B Mast                | G Klüverbaum              | L Achterstag                 | P Großsegelbaum           |
| C Focksegel-Top-Haken | H Rumpf                   | M Hauptsegel                 | Q Spund                   |
| D Vorstag             | I Kiel                    | N Klemmschieber (Achterstag) | R Seitenruder             |
| E Focksegel           | J Servo-Fach              |                              | S Schalter: ON/OFF        |

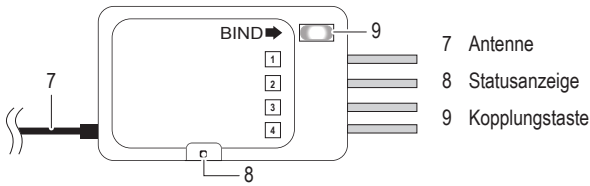


## b) Sender (Fernsteuerung)



- 1 Batterie-/Akkufach (Rückseite)
- 2 Segel-Joystick
- 3 Segeltrimmung (in Neutralstellung)
- 4 Statusanzeigen
- 5 Ruder-Joystick
- 6 Rudertrimmung (in Neutralstellung)

## c) Empfängereinheit

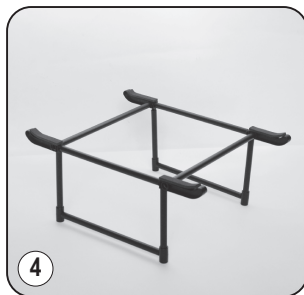


- 7 Antenne
- 8 Statusanzeige
- 9 Kopplungstaste

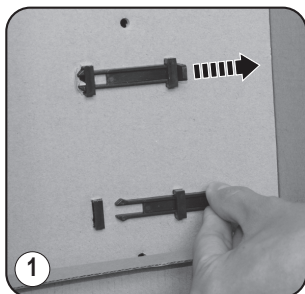
# 9. Montage

---

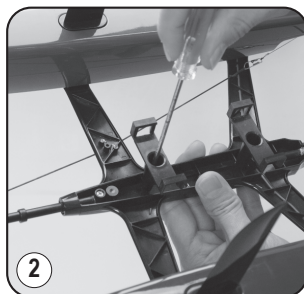
## a) Ablageständer



## b) Entfernen Sie die Verpackung vom Segelboot.



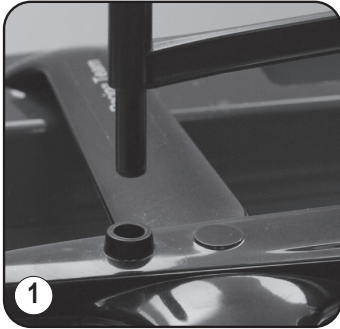
Entfernen Sie die Laschen wie abgebildet.



Schrauben Sie die Verpackungshalterungen ab.

→ Setzen Sie das Segelboot auf den Bootsständer.

### c) Segel und Takelage



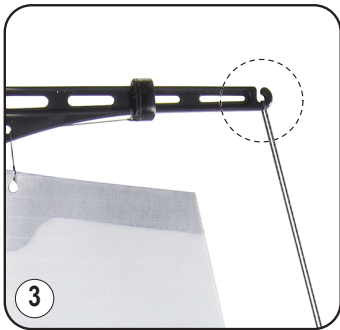
1

Setzen Sie den Mast ein.



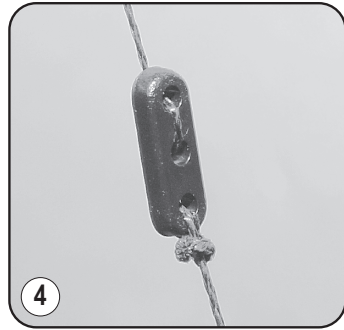
2

Lösen Sie die Takelage am Heck.



3

Hängen Sie das Achterstag in den oberen Haken ein.



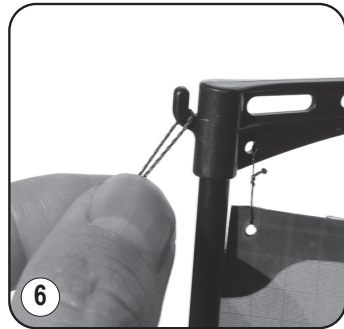
4

Stellen Sie die Leinenspannung ein. Die Leine sollte unter Spannung stehen, aber den Mast nicht durchbiegen.



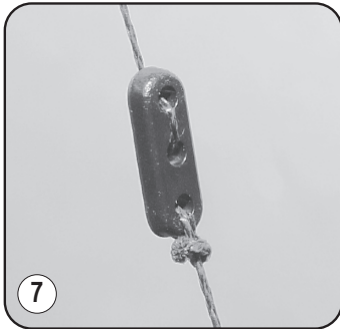
5

Lösen Sie die Takelage am Bug.

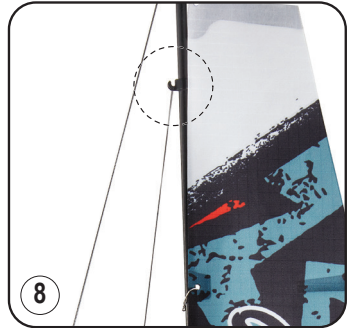


6

Hängen Sie das Vorstag in den oberen Haken ein.



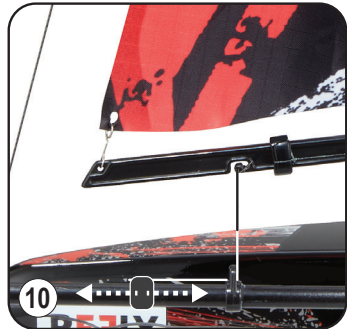
Stellen Sie die Leinenspannung ein. Die Leine sollte unter Spannung stehen, aber den Mast nicht durchbiegen.



Hängen Sie die Fock in den oberen Haken des Focksegels ein.



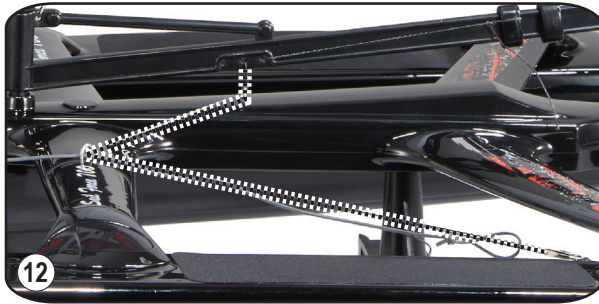
Hängen Sie die Schnurschleife in den Haken des Klüverbaums ein.



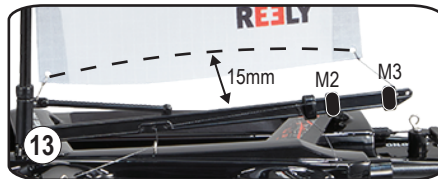
Stellen Sie den Silikonring ein, um die Leine straff zu ziehen.



Fädeln Sie die Schnur des Klüverbaums durch die Ösen und befestigen Sie die Schlaufe am Stift.



Fädeln Sie die Hauptbaumschnur durch die Ösen und befestigen Sie die Schlaufe am Stift.



Stellen Sie die Silikonringe (M2, M3) ein, um die Großsegelkurve einzustellen.

## 10. Klüverbaum und Großbaum einstellen

### ⚠ Voraussetzungen:

- Batterien sind installiert: Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „12. Batterien einsetzen“ auf Seite 14.
- Sender und Empfänger sind verbunden: Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „13. Sender und Empfänger koppeln“ auf Seite 15.



1. Sender: Bewegen Sie den Segel-Joystick in die untere Position und schalten Sie das Gerät EIN.  
 → Lassen Sie den Steuerknüppel in der unteren Position, bis Sie die Einstellung beendet haben.
2. Empfänger: Schalten Sie den Empfänger auf ein. Die Segelservos holen Fockbaum und Großbaum dicht.
3. Fockbaum einstellen: Abstand vom Klüverbaum zur Mittellinie: 15 - 20 mm. Schieben Sie J1 zum Einstellen, falls erforderlich.
4. Großbaum einstellen: Der Großbaum muss auf der Mittellinie stehen. Schieben Sie M1 zum Einstellen, falls erforderlich.
5. Ausschalten: Schalten Sie erst den Empfänger und dann den Sender auf aus.

# 11. Stoffdeckflicken

---

## ⚠ Hinweis:

- Lassen Sie das klebende Gewebepflaster nicht nass werden, da es sonst seine Haftung verlieren kann.
- Dehnen Sie den Stoffflicken beim Anbringen oder Entfernen nicht. Dadurch wird die Form verzerrt und die Dichtung kann beeinträchtigt werden.



Die Gewebe-Deckpflaster werden zur Abdichtung des Rumpfes verwendet. Dadurch wird verhindert, dass Wasser eindringt und die Elektronik im Inneren beschädigt.

Tauschen Sie sie aus, wenn sie keine wirksame Dichtung mehr bilden.

# 12. Batterien einsetzen

---

## a) Sendereinheit

- Setzen Sie 4 Batterien des Typs AA ein und richten Sie sie gemäß der im Batteriefach abgebildeten Polarität aus.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die Statusanzeige für schwache Batterien rot/grün blinkt.

## b) Segelboot

### ⚠ Wichtig:

- Das Segelboot hat keine Anzeige für schwache Batterien.
- Die Laufzeit beträgt mit neuen Batterien ca. 1 Stunde. Wir empfehlen, die Batterien nach 45 Minuten Betriebszeit auszutauschen.
- Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „11. Stoffdeckflicken“ auf Seite 14.

1. Ziehen Sie das Stoff-Deckpflaster vorsichtig ab. Sie brauchen es nicht vollständig zu entfernen.
2. Legen Sie die 3 Batterien des Typs AAA ein, wobei die Polaritäten wie auf dem Batteriepack gezeigt übereinstimmen müssen.
3. Sichern Sie die Batterien mit dem Klettband.
4. Verschließen Sie das Fach sorgfältig mit dem Gewebepflaster.

# 13. Sender und Empfänger koppeln

---

**⚠ Wichtig:**

- Während der Kopplung müssen sich Sender und Empfänger innerhalb von 5 m zueinander befinden.
- Der Sender befindet sich im Batteriefach.

Sender und Empfänger sind werkseitig gekoppelt. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht mehr gekoppelt sind (Statusanzeige des Empfängers leuchtet rot), gehen Sie wie folgt vor:

1. Sender: Bringen Sie den Segel-Joystick in die untere Position.
2. Sender: Schalten Sie den Sender ein.
3. Empfänger: Schalten Sie den Empfänger auf ein.
4. Empfänger: Nehmen Sie ihn vorsichtig ab und drücken Sie die **BIND**-Taste.
  - Kopplung erfolgreich: Die Statusanzeige des Empfängers leuchtet grün.
  - Kopplung fehlgeschlagen: Die Statusanzeige des Senders blinkt grün. Schalten Sie den Sender und den Empfänger aus und wiederholen Sie die Schritte 1 - 3.
5. Empfänger: Setzen Sie ihn vorsichtig wieder in den Rumpf ein.
  - Die Antenne und die angeschlossenen Kabel dürfen sich nicht verheddern oder die Servoarme behindern.
  - Die Antenne muss entlang der Innenseite des Rumpfes zum Bug hin verlaufen. Nicht knicken!

# 14. Sendereinheit

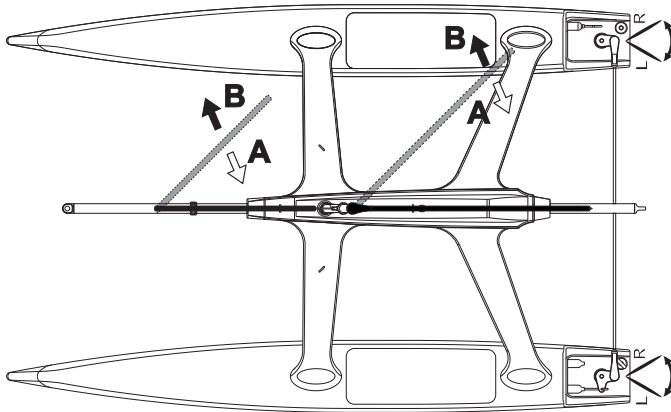
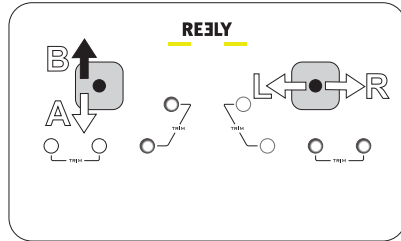
---

## a) Statusanzeigen

Farbe	Status	Beschreibung
Rot/Grün	Blinkt	Akku schwach
Grün	Leuchtet	Empfänger und Sender gekoppelt
Grün	Blinkt	Empfänger und Sender nicht gekoppelt

## b) Bedienelemente

Joystick	Beschreibung
Segel	B: Segel aufgefiert A: Segel dichtgeholt
Seitenruder	L: nach links R: nach rechts



## c) So passen Sie die Trimmung an

### Segel trimmen

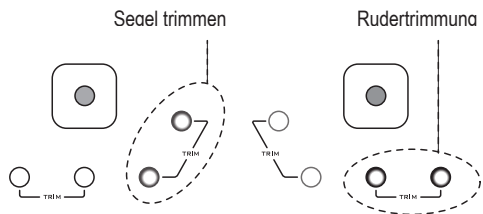
Die Segel müssen sich in der korrekten Position befinden, wenn sie ganz aufgefiert oder dichtgeholt sind.

### Rudertrimmung

Die Ruder sollten in der Mittelstellung (neutral) sein, wenn der Rudersteuerknüppel in der Mitte steht.

### Tipps

- Ein Signalton zeigt an, dass eine Einstellung vorgenommen wurde.
- Kein Signalton bedeutet, dass Sie die max. 20 Einstellungen erreicht haben.
- Standard-Trimmeinstellung: Wird durch einen langen Signalton angezeigt. Wenn Sie die linke Taste der Trimmung fünfmal drücken und dann noch einmal die rechte Taste der Trimmung fünfmal drücken, wird die Standardeinstellung wiederhergestellt.





# 15. Segeln

## Hinweis

- Segeln Sie nicht über die Sendereichweite hinaus: ca. 200 m.
- Siehe Abschnitt „16. Grundlagen des Segelns“ auf Seite 18 für einige Hinweise zum Segeln.
- Die Betriebszeit des Segelboots beträgt ca. 1 Stunde mit neuen Batterien. Wir empfehlen, die Batterien nach 45 Minuten Betriebszeit auszutauschen.

## a) Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob das Segelboot und alle Teile korrekt aufgetakelt sind.
- Achten Sie darauf, dass:
  - Sender- und Empfängerbatterien eine ausreichende Ladung aufweisen.
  - 2 Spunde sind korrekt eingesetzt.
  - Die Stoffdeckflicken sind korrekt angebracht.
- Beurteilen Sie die Segelbedingungen:
  - Windrichtung
  - Windstärke
  - Mögliche Gefahren
  - Treibgut
  - Wassertiefe

## b) Segelboot tragen

Um zu verhindern, dass der Wind die Segel erfasst und es schwierig macht, das Segelboot zu halten:

- Richten Sie die Vorderseite des Segelbootes immer in den Wind.
- Halten Sie es am Rumpf und am Mast, der nach oben zeigt.

## c) Sender und Empfänger einschalten

1. Sender: Bewegen Sie den Segel-Joystick in die untere Position und schalten Sie das Gerät EIN.
2. Empfänger: Schalten Sie den Empfänger auf ein.



Die Statusanzeigen von Sender und Empfänger sollten beide grün leuchten. Sollte das nicht der Fall sein, siehe Abschnitt „13. Sender und Empfänger koppeln“ auf Seite 15.

3. Überprüfen Sie, ob Ruder- und Segel-Joystick ordnungsgemäß funktionieren.

## d) Segelboot ablegen lassen

### Hinweis

- Bevor Sie das Segelboot ins Wasser setzen, ist es wichtig, eine effektive Strategie zum Ablegen zu entwickeln.
- Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Abschnitt „d) Segelboot ablegen lassen“ auf Seite 17.

Setzen Sie das Segelboot sanft ins Wasser:

- Das Segelboot muss in die entsprechende Richtung ausgerichtet werden.
- Die Segeltrimmung muss auf den „Kurs zum Wind“ eingestellt sein.

## e) Segeln beenden

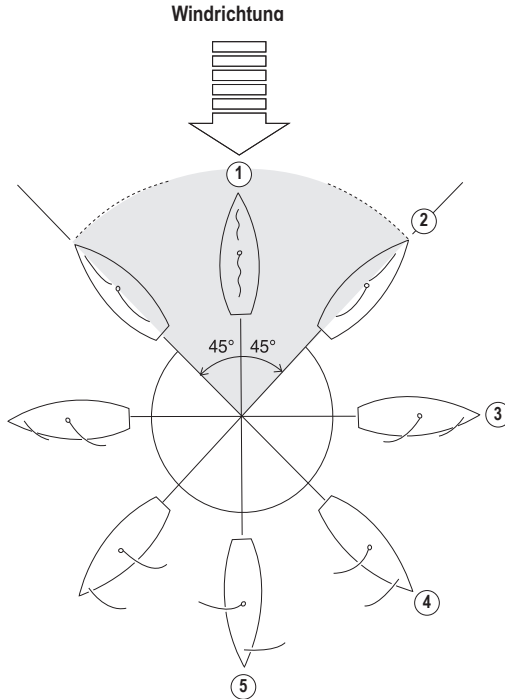
1. Schalten Sie erst den Empfänger und dann den Sender aus.
2. Spülen Sie Schmutz und Ablagerungen sorgfältig ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Inneren des Segelbootes ablaufen, entfernen Sie die eingesetzten Batterien und lassen Sie es vor der Lagerung vollständig an der Luft trocknen.

# 16. Grundlagen des Segelns

→ Die folgenden Bilder zeigen ein Einrumpf-Segelboot, aber die Prinzipien sind die gleichen für einen Mehr-rumpf-Katamaran.

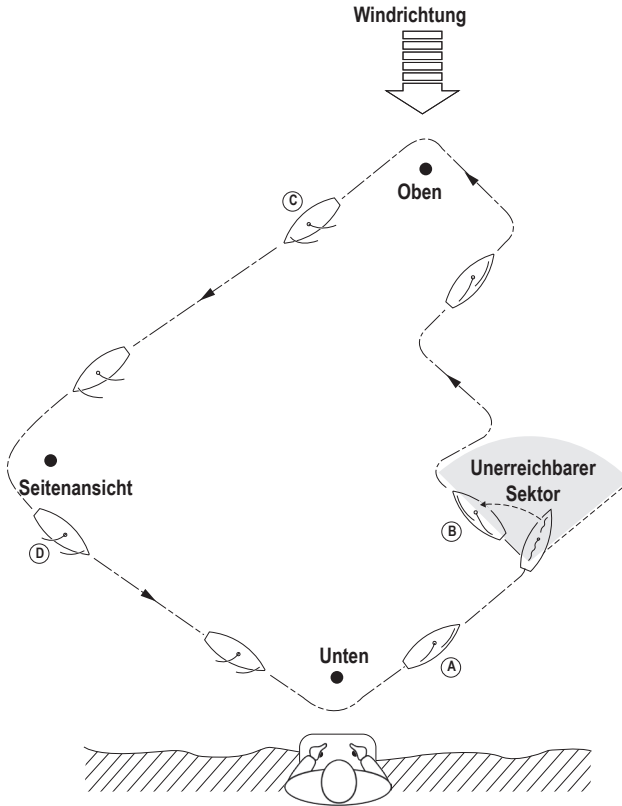
Es gibt zahlreiche Segelbücher und Online-Ressourcen mit nützlichen Informationen für Anfänger und erfahrene Segler. Hier finden Sie einige grundlegende Segeltheorien, die Ihnen helfen, hinaus und zurück an Land zu segeln.

## a) Kurse zum Wind



	Kurs zum Wind	Segel trimmen	Beschreibung
1	Unerreichbarer Sektor (schattierter Bereich)	Entfällt	Ein Bereich $45^\circ$ auf beiden Seiten der Windrichtung, in den das Segelboot nicht hineinfahren kann. Die Segel flattern und das Segelboot bewegt sich nicht mehr.
2	Hart am Wind	Dichtgeholt	Hart am Wind segeln, knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“.
3	Am Wind	1/2 aufgefiert (ca. $45^\circ$ )	Halber Wind. Dies ist der schnellste Kurs zum Wind.
4	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	In einem Winkel vor dem Wind segeln.
5	Laufend	Ganz aufgefiert	Vor dem Wind segeln.

## b) Rundkurs segeln



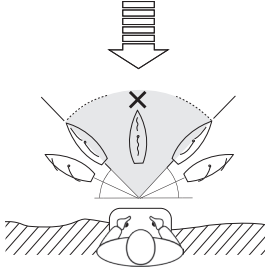
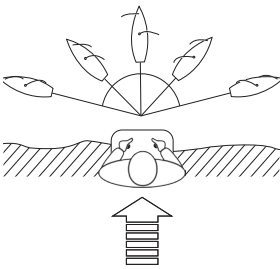
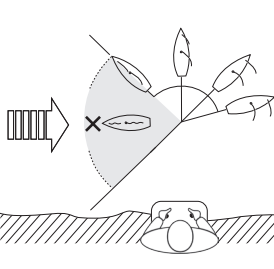
	Kurs zum Wind	Segel trimmen	Beschreibung
A	Hart am Wind	Dichtgeholt	Hart am Wind segeln, knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“
B	Hart am Wind	Dichtgeholt	Segelboot „gewendet“ (A → B): Bug des Segelbootes kreuzt den „unerreichbaren Sektor“ und segelt knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“ hart am Wind
C	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	Segelboot „fällt“ von der oberen Boje „ab“ und segelt vor dem Wind.
D	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	Segelboot „halst“ um die seitliche Boje und segelt nun mit halbem Wind.

## Tipps

- Um gegen den Wind zu segeln („unten“ → „oben“), muss das Segelboot „hart am Wind“ entlang einer Kante des „unerreichbaren Sektor“ segeln. Nachdem Sie eine gewisse Strecke gesegelt sind, wenden Sie durch den „unerreichbaren Sektor“ zur anderen Kante. Segeln Sie im Zickzack, um gegen den Wind voranzukommen.
- Die Segel wechseln die Seite, wenn Sie den „unerreichbaren Sektor“ durchqueren. Legen Sie das Ruder nicht gerade, bevor das Segelboot den „unerreichbaren Sektor“ passiert hat, sonst bleibt das Segelboot stehen.

## c) Strategie zum Ablegen

Hier sind einige Strategien zum Ablegen, mit denen Sie das Ufer verlassen können:

Auflandiger Wind	Ablandiger Wind	Seitenwind
		
<p>Sie können nicht in den „unerreichbaren Sektor“ segeln.</p> <p>Sie können „hart am Wind“ oder „am Wind“ segeln.</p>	<p>Sie können „am Wind“, „Raumwindkurs“ oder „vor dem Wind“ (mit dem Wind) segeln.</p>	<p>Sie können nicht in den „unerreichbaren Sektor“ segeln.</p> <p>Sie können „hart am Wind“, „am Wind“, oder „vor dem Wind“ segeln</p>

# 17. Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Behebung
Segelboot bewegt sich nicht.	Steckt im „unerreichbaren Sektor“ fest.	Steuern Sie am „unerreichbaren Sektor“ vorbei.
	Nicht im „unerreichbaren Sektor“, aber „Segeltrimmung“ ist nicht korrekt.	Holen Sie die Segel dicht, bis sie aufhören zu flattern.
	Kein ausreichender Wind.	Warten Sie, bis die Brise zurückkehrt, dann können Sie zurück zum Ufer segeln.
Kann nicht in einer geraden Linie segeln.	Ruder ist nicht in Neutralstellung.	Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „c) So passen Sie die Trimmung an“ auf Seite 16.
Wasser im Rumpf	Servo- und/oder Batteriefachband (Gewebe-Deckpflaster) nicht korrekt angebracht. Spund nicht eingesetzt.	Prüfen Sie die Dichtungen und den Spund.

# 18. Pflege und Reinigung

**⚠ Wichtig:**

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel, da diese zu Schäden am Gehäuse (z. B. Verfärbungen) und zu Fehlfunktionen (z. B. Beschädigung der Elektronik) führen können.
- Wenn Sie in Salzwasser gesegelt sind (nicht empfohlen), ist es wichtig, dass Sie vor der Einlagerung alle Salzurückstände mit Süßwasser abspülen. Das Salz kann Metallteile und elektronische Komponenten korrodieren und beschädigen.
- Entfernen Sie Schmutz und Verunreinigungen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts ein trockenes, faserfreies Tuch. Feuchten Sie es bei Bedarf leicht an.
- Lassen Sie das Wasser aus dem Inneren des Segelbootes ablaufen, entfernen Sie die eingesetzten Batterien und lassen Sie es vor der Lagerung vollständig an der Luft trocknen.

## 19. Konformitätserklärung (DOC)

---

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

➔ Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads)

Geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung in den verfügbaren Sprachen herunterladen.

## 20. Entsorgung

---

### a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

### b) Batterien/Akkus



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung im Hausmüll ist untersagt.

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für die enthaltenen Schwermetalle sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

# 21. Technische Daten

---

## a) Segelboot

Batterie .....	3 x AA 1,5 V Batterien
Anzeige Batterie schwach .....	Nein
Laufzeit .....	max. 1 Std. (neue Batterien)
Servos .....	2x (Ruder + Segeltrimmung)
Segelfläche .....	Fock: 2,6 dm <sup>2</sup> Hauptsegel: 5,3 dm <sup>2</sup>
Bootsabmessungen (L x B x H) .....	400 x 255 x 700 mm
Gewicht .....	351 g (ohne Bootsständer) 42 g (Bootsständer)

## b) Segelbedingungen

Windstärke .....	max. 15 km/h
Gewässer .....	Süßwasser (empfohlen)
Wellen .....	Ruhig, kleine Kräuselwellen

## c) Sender (Fernsteuerung)

Stromversorgung .....	4x 1,5 V AA-Batterien
Frequenzbereich .....	2,403 - 2,480 GHz
Sendeleistung .....	15,6 dBm
Sendereichweite .....	ca. 200 m (offene Fläche)
Anzeige Batterie schwach .....	Ja
Abmessungen (B x H x T) .....	175 x 50 x 110 mm
Gewicht .....	184 g

# Table of contents



	Page
1. Introduction .....	26
2. Explanation of symbols .....	26
3. Intended use .....	26
4. Delivery contents .....	27
5. Spare parts .....	27
6. Up-to-date operating instructions .....	28
7. Safety instructions .....	28
a) General information .....	29
b) (Rechargeable) batteries .....	29
c) Sailing conditions .....	29
8. Operating elements .....	30
a) Model sailboat .....	30
b) Transmitter (remote control) .....	31
c) Receiver .....	31
9. Assembly .....	32
a) Stand .....	32
b) Remove sailboat from packaging .....	32
c) Sails and rigging .....	33
10. Jib boom and main boom setting .....	35
11. Cloth deck patches .....	36
12. Insert batteries .....	36
a) Transmitter .....	36
b) Sailboat .....	36
13. Transmitter and receiver binding .....	37
14. Transmitter .....	37
a) Status indicators .....	37
b) Controls .....	38
c) Adjust the trim .....	38
15. Sailing .....	39
a) Preparation .....	39
b) Carrying the sailboat .....	39
c) Switch the transmitter and receiver ON .....	39
d) Launching the sailboat .....	39
e) Finished sailing .....	39



16. Basic sailing theory.....	40
a) Points of sail .....	40
b) Sailing around a course.....	41
c) Launching strategy .....	42
17. Troubleshooting .....	42
18. Care and cleaning.....	43
19. Declaration of Conformity (DOC).....	43
20. Disposal .....	43
a) Product .....	43
b) (Rechargeable) batteries .....	43
21. Technical data.....	44
a) Sailboat.....	44
b) Sailing conditions.....	44
c) Transmitter (remote control) .....	44

# 1. Introduction

---

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party. Therefore, retain these operating instructions for reference!

If there are any technical questions, please contact: [www.conrad.com/contact](http://www.conrad.com/contact)

## 2. Explanation of symbols

---



The symbol with the lightning in the triangle is used if there is a risk to your health, e.g. due to an electric shock.



The symbol with the exclamation mark in the triangle is used to indicate important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



The arrow symbol indicates special information and advice on operation.

## 3. Intended use

---

The product is a catamaran sailboat. Some rigging is required.

### **Note**

- This model is not a toy, it is designed for users over 14 years of age.
- It is for outdoor use, in fresh water (recommended), wind speeds up to 15 km/h.
- The remote control must not get damp or wet.
- It is recommended for novice users to seek advice from an experienced model sailboat user before operating.


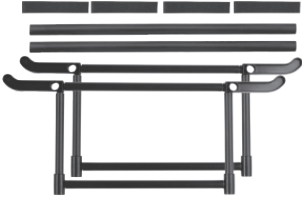




For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. In addition, improper use can result in other hazards. Read the instructions carefully and store them in a safe place. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

## 4. Delivery contents

⚠ Not included but required:

- 4x AA batteries for the transmitter
- 3x AAA batteries for the receiver
- Crosshead screwdriver

 <p>Catamaran hull + (2x servo, 1x receiver, battery box )</p>	 <p>Boat stand (2x beams, 2x sections, 4x foam strips)</p>	 <p>Transmitter (remote control)</p>
 <p>Jib sail and jib boom</p>	 <p>Mainsail, mast and main boom</p>	 <p>2x cloth deck patches</p>

## 5. Spare parts

Please visit [www.conrad.com](http://www.conrad.com) and enter the "Item No." in the search box and look for a "Spare Parts List".

→ Only use genuine spare parts.

## 6. Up-to-date operating instructions

---

Download the latest operating instructions at [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



## 7. Safety instructions

---



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Before use</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Check the rigging and make sure compartments are sealed.</li><li>• The transmitter and receiver batteries should have sufficient charge to avoid losing control of the model.</li><li>• Assess the sailing conditions and develop a strategy before launching.</li><li>• Switch ON the transmitter first, and then switch ON the receiver.</li></ul>  |
| <b>During use</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Do not operate the model:<ul style="list-style-type: none"><li>- On waterways where there is recreational or commercial traffic. This can cause serious accidents, personal injury and/or property damage.</li><li>- Near people, small children, or animals.</li></ul></li><li>• Never attempt to swim after a stalled or stuck sailboat. Wait for the wind to blow it ashore.</li><li>• Do not sail out of transmitter ↔ receiver range.</li></ul>  |
| <b>After use</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Switch OFF the receiver first, and then switch OFF the transmitter.</li><li>• Perform routine maintenance such as checking for<ul style="list-style-type: none"><li>- Dirt and debris</li><li>- Water ingress</li></ul></li><li>• If the battery compartment is wet:<ul style="list-style-type: none"><li>- Immediately remove the batteries.</li><li>- Tip the water out and allow the interior to completely dry.</li></ul></li></ul> <p>Failure to do so can result in corrosion and/or damage to electronic components and batteries.</p> |



## a) General information

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. This may become dangerous playing material for children.
- Protect the appliance from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, flammable gases, steam and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.
- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
  - is visibly damaged,
  - is no longer working properly,
  - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
  - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Consult an expert when in doubt about the operation, safety or connection of the appliance.
- Maintenance, modifications and repairs must only be completed by a technician or an authorised repair centre.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

## b) (Rechargeable) batteries

- Correct polarity must be observed while inserting the (rechargeable) battery.
- The (rechargeable) batteries should be removed from the device if it is not used for a long period of time to avoid damage through leaking. Leaking or damaged (rechargeable) batteries might cause acid burns when in contact with skin, therefore use suitable protective gloves to handle corrupted (rechargeable) batteries.
- (Rechargeable) batteries must be kept out of reach of children. Do not leave (rechargeable) batteries lying around, as there is risk, that children or pets swallow them.
- All (rechargeable) batteries should be replaced at the same time. Mixing old and new (rechargeable) batteries in the device can lead to (rechargeable) battery leakage and device damage.
- (Rechargeable) batteries must not be dismantled, short-circuited or thrown into fire. Never recharge non-rechargeable batteries. There is a risk of explosion!

## c) Sailing conditions

See section "b) Sailing conditions" on page 44 for further details.

- For use on still bodies of water only. Never sail in waves or currents such as streams, rivers.
- Do not sail in heavy wind or no wind.
- Avoid bodies of water that contain debris or algae such as seaweed.
- Not recommended for use in salt water.

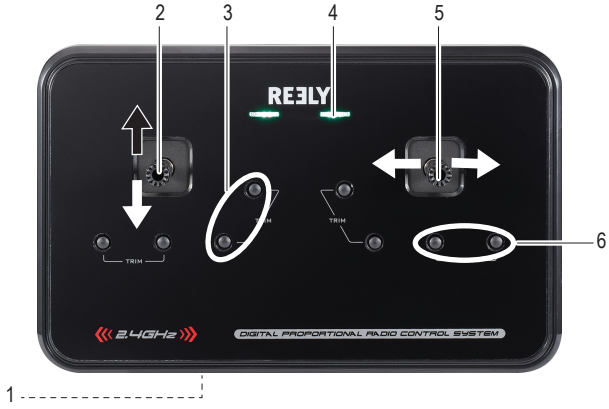
# 8. Operating elements

## a) Model sailboat



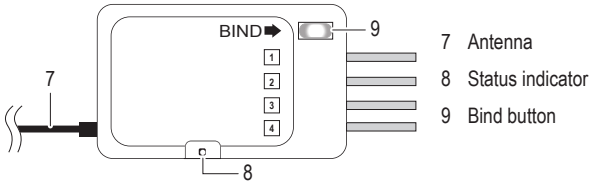
- |                     |                     |                                  |                  |
|---------------------|---------------------|----------------------------------|------------------|
| A Forestay top hook | F Bowsie (forestay) | K Backstay top hook              | P Main sail boom |
| B Mast              | G Jib boom          | L Backstay                       | Q Bung           |
| C Jib sail top hook | H Hull              | M Mainsail                       | R Rudder         |
| D Forestay          | I Keel              | N Bowsie (backstay)              | S Switch: ON/OFF |
| E Jib sail          | J Servo compartment | O Battery / receiver compartment |                  |

**b) Transmitter (remote control)**



- 1 Battery compartment (at rear)
- 2 Sail control stick
- 3 Sail trim (set neutral position)
- 4 Status indicators
- 5 Rudder control stick
- 6 Rudder trim (set neutral position)

**c) Receiver**

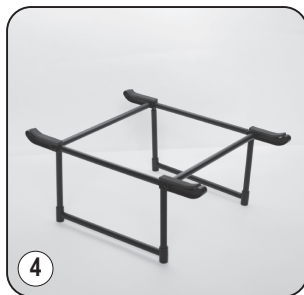


- 7 Antenna
- 8 Status indicator
- 9 Bind button

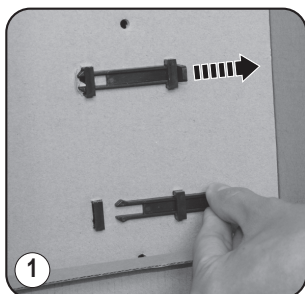
# 9. Assembly

---

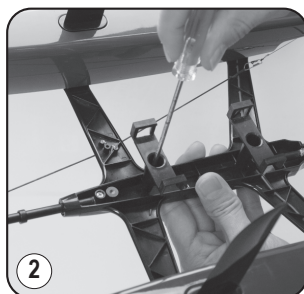
## a) Stand



## b) Remove sailboat from packaging



Remove the tabs as shown.

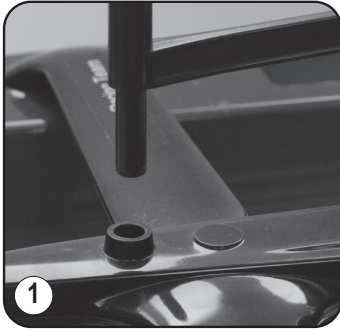


Unscrew the packing mounts.

→ Place the sailboat on the stand.



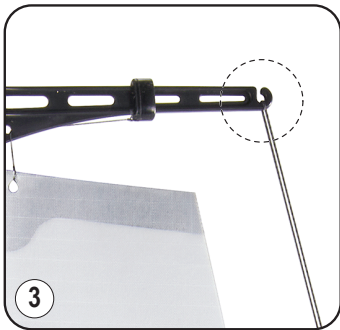
### c) Sails and rigging



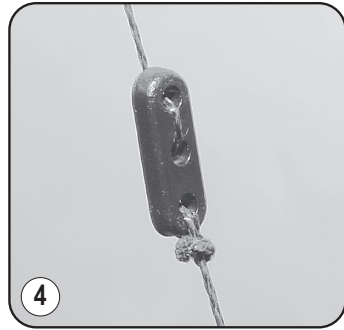
Insert the mast.



Untie the rigging from the stern.



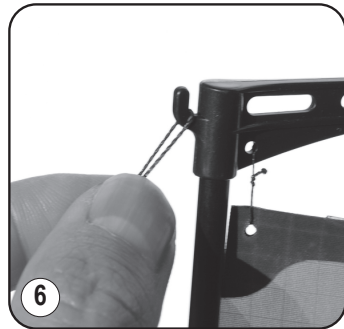
Hook the backstay to the top hook.



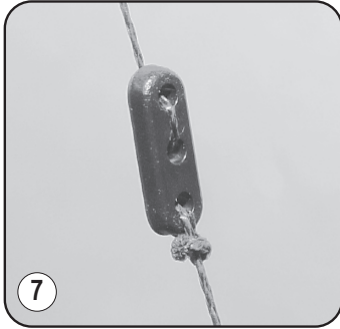
Adjust the cord tension. The cord should be under tension but not cause the mast to bend.



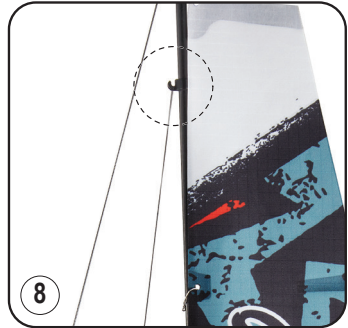
Untie the rigging from the bow.



Hook the forestay to the top hook.



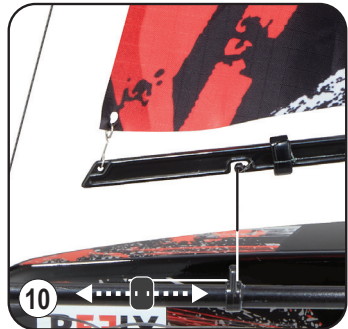
Adjust the cord tension. The cord should be under tension but not cause the mast to bend.



Hook the jib to the Jib sail top hook.



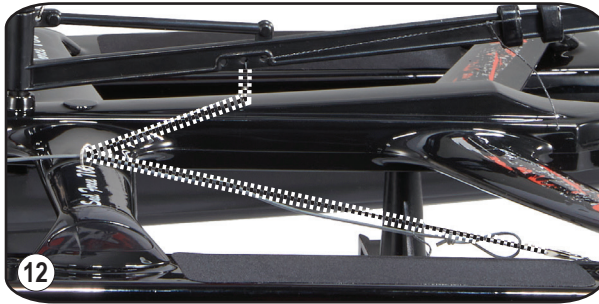
Attach the chord loop to the jib boom hook.



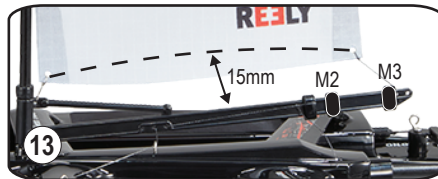
Adjust the silicone ring to pull the cord tight.



Thread the jib boom cord through the eyelets and attach the loop to the pin.



Thread the main boom cord through the eyelets and attach the loop to the pin.



Adjust the silicone rings (M2,M3) to set the mainsail curve.

## 10. Jib boom and main boom setting

### ⚠ Prerequisites:

- Batteries are installed: See "12. Insert batteries" on page 36".
- Transmitter and receiver are bound: See "13. Transmitter and receiver binding" on page 37".



1. Transmitter: put the sail control stick in the down position then switch the power ON.  
 —> Leave the control stick in the down position until you finish adjusting.
2. Receiver: switch the power ON. The sail servos will pull the jib boom and main boom all the way in.
3. Jib boom adjust: Distance from jib boom to centerline: 15 - 20 mm. Slide J1 to adjust if needed.
4. Main boom adjust: Main boom should be on the centerline. Slide M1 to adjust if needed.
5. Power OFF: switch the receiver OFF and then transmitter OFF.

## 11. Cloth deck patches

---

**⚠ Note:**

- Do not get the adhesive cloth patch wet otherwise it may lose adhesion.
- Do not stretch the cloth patch when applying or removing. This will distort the shape and may affect the seal.

The cloth deck patches are used to seal the hull. This prevents water from entering and potentially damaging the electronic components inside.

Replace them when they no longer create an effective seal.



## 12. Insert batteries

---

### a) Transmitter

- Insert 4x AA batteries matching polarities as shown inside the compartment.
- Replace batteries when the low battery when status indicator is: red/green flashing.

### b) Sailboat

**⚠ Important:**

- The sailboat does not have a low battery indicator.
- Runtime is approx. 1 hr with new batteries inserted. It is recommended to replace the batteries after 45 minutes of use.
- See "11. Cloth deck patches" on page 36.

1. Carefully peel back the cloth deck patch. You do not need to remove it completely.
2. Insert 3x AAA batteries matching polarities as shown on the battery pack.
3. Secure the battery pack using the hook and loop strap.
4. Carefully seal the compartment using the cloth patch.

# 13. Transmitter and receiver binding

---

**⚠ Important:**

- During the binding process, transmitter and receiver should be within 5 m.
- The transmitter is located inside the battery compartment.

The transmitter and receiver are bound at the factory. If you find that your transmitter and receiver are no longer bound (receiver status indicator: red on), follow these steps:

1. Transmitter: place the sail control stick in the down position.
2. Transmitter: switch the power ON.
3. Receiver: switch the power ON.
4. Receiver: carefully remove it and press the **BIND** button.
  - Binding success: receiver status indicator solid green.
  - Binding not successful: transmitter status indicator (flashing green). Switch OFF the transmitter and receiver then repeat steps 1-3.
5. Receiver: Carefully put it back into the hull.
  - The antenna and connected cables should not be tangled or obstruct the servo arms.
  - The antenna should extend along the inside of the hull towards the bow. Do not bend!

# 14. Transmitter

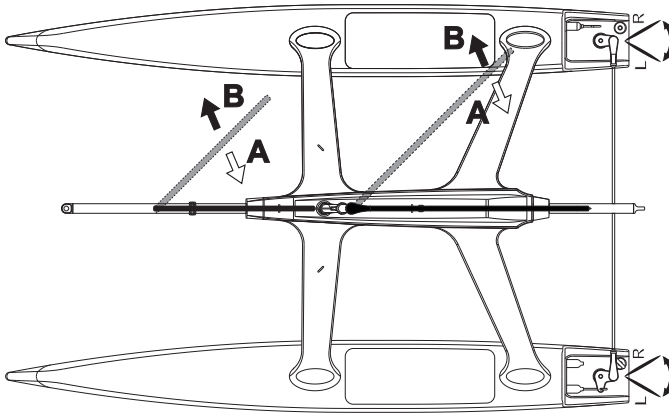
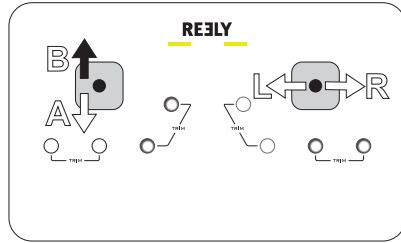
---

## a) Status indicators

Colour	Status	Description
Red/green	Flashing	Low battery
Green	Solid	Receiver and transmitter paired
Green	Flashing	Receiver and transmitter not paired

## b) Controls

Control stick	Description
Sails	B: Sails out A: Sails in
Rudder	L: turn left R: turn right



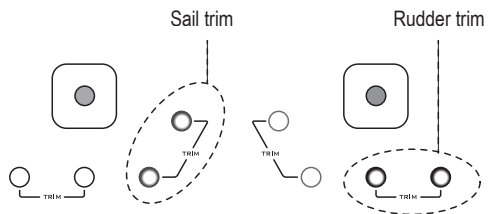
## c) Adjust the trim

### Sail trim

The sails should be in the correct position when all the way out or all the way in.

### Rudder trim

The rudders should be in the middle position (neutral) when the rudder control stick is in the middle.



### Tips

- A beep sound will indicate that an adjustment has been made.
- No beeps mean you have reached the max. 20 adjustments.
- Default trim setting: indicated by 1x long beep. E.g. Pressing the left trim 5x, then pressing the right trim 5x will take you back to the default setting.

# 15. Sailing

## Note

- Do not sail beyond the transmission distance: approx. 200 m.
- Refer to section "16. Basic sailing theory" on page 40 for some information about how to sail.
- Sailboat runtime is approx. 1 hr with new batteries inserted. It is recommended to replace the batteries after 45 minutes of use.

## a) Preparation

- Check the sailboat and all parts are correctly rigged.
- Make sure the:
  - Transmitter and receiver batteries have sufficient charge.
  - 2x bungs are inserted correctly.
  - Cloth deck patches are applied correctly.
- Assess the sailing conditions:
  - Wind direction
  - Wind strength
  - Potential hazards
  - Debris
  - Depth of water

## b) Carrying the sailboat

To prevent the wind catching the sails and making it difficult to hold the sailboat:

- Always point the front of the sailboat into the wind.
- Hold by the hull with the mast pointing towards the sky.

## c) Switch the transmitter and receiver ON

1. Transmitter: put the sail control stick in the down position then switch the power ON.
2. Receiver: switch the power ON.



The transmitter and receiver status lights should both be (solid green). If not see section "13. Transmitter and receiver binding" on page 37.

3. Check the rudder and sail controls are working correctly.

## d) Launching the sailboat

### Note

- Before placing the sailboat into the water, it is important to determine an effective launching strategy.
- Refer to section "d) Launching the sailboat" on page 39 for further information.

Gently place the sailboat into the water:

- The sailboat should be facing the correct direction.
- The sail trim should be set for the "point of sail".

## e) Finished sailing

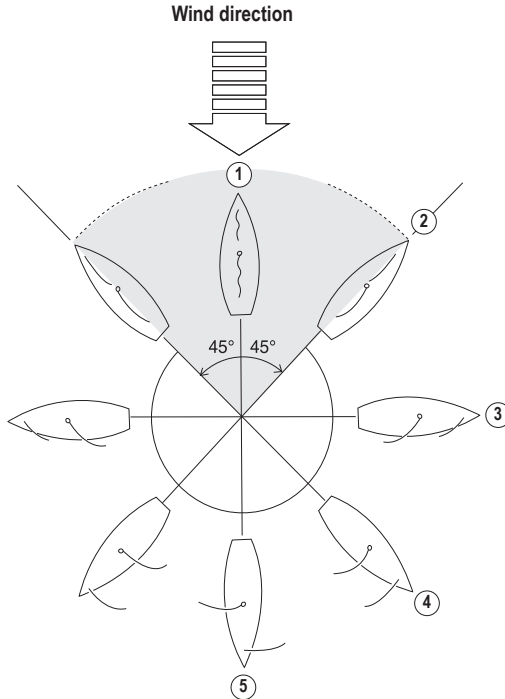
1. Switch OFF the receiver first, and then switch OFF the transmitter.
2. Carefully rinse away any dirt or debris.
3. Drain any water from inside the sailboat, remove any inserted batteries, and allow to completely air dry before storing.

# 16. Basic sailing theory

→ The following images show monohull sailboat but the principles are the same for a multihull catamaran.

There are numerous sailing books and online resources with useful information for novice and experienced sailors. Here is some basic sailing theory to help you sail out and back to shore.

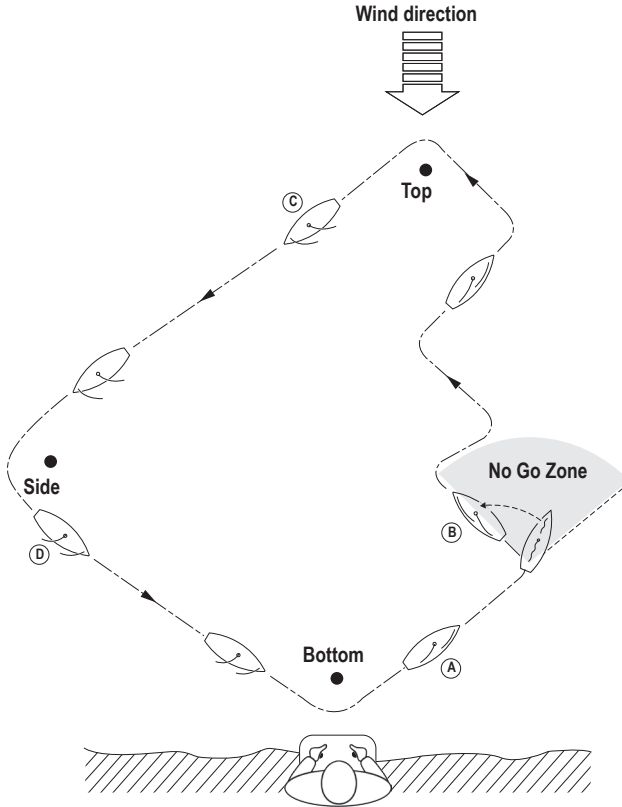
## a) Points of sail



	Point of sail	Sail trim	Description
1	NO GO ZONE (shaded area)	Not applicable	An area 45° on either side of the wind direction where the sailboat cannot sail into. Sails will flap and the sailboat will stop moving.
2	Close hauled	All the way in	Sailing upwind, just outside the “no go zone”.
3	Reaching	1/2 out (approx. 45°)	Sailing across the wind. This is the fastest point of sailing.
4	Broad reach	3/4 out	Sailing downwind at an angle.
5	Running	All the way out	Sailing dead downwind.



## b) Sailing around a course



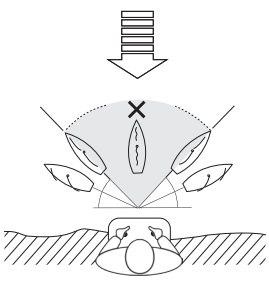
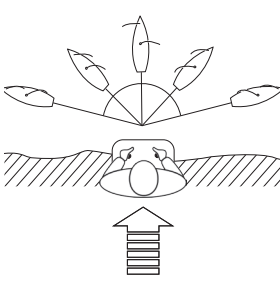
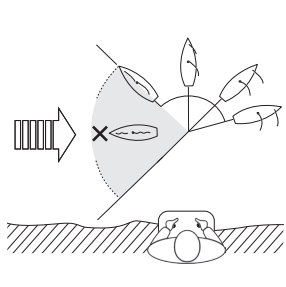
	Point of sail	Sail trim	Description
A	Close hauled	All the way in	Sailing up wind just outside the "no go zone"
B	Close hauled	All the way in	Sailboat "tacked" (A → B): Bow of sailboat crossed the "no go zone" and sailing up wind just outside the "no go zone"
C	Broad reach	3/4 out	Sailboat "bearing away" from the top buoy and sailing downwind.
D	Broad reach	3/4 out	Sailboat "jibed" around the side buoy and now sailing downwind.

### Tips

- To sail upwind ("bottom" → "top"), the sailboat should sail "close hauled" along one edge of the "no go zone". After sailing along some distance turn through the "no go zone" to the other edge. Zigzag to make progress upwind.
- The sails will change side when you cross the "no go zone". Do not straighten the rudder until the sailboat has past the "no go zone" otherwise the sailboat will stop moving.

## c) Launching strategy

Here are some launching strategies you can use to leave shore:

On shore wind	Offshore wind	Side wind
		
<p>Cannot sail into the "no go zone". Can sail "close hauled" or "reaching"</p>	<p>Can "reach", "broad reach", or "run" (dead downwind)".</p>	<p>Cannot sail into the "no go zone". Can sail "close hauled", "reaching", or "running"</p>

## 17. Troubleshooting

Problem	Possible cause	Suggestion
Sailboat not moving.	Stuck in the "no go zone".	Steer past the no go zone.
	Not in the "no go zone" but "sail trim" is not correct.	Pull the sails in until they stop flapping.
	Not enough wind.	Wait for the breeze to return then you can sail back to shore.
Cannot sail in a straight line.	Rudder is not in neutral position.	See section "c) Adjust the trim" on page 38.
Water in the hull	Servo and/or battery compartment tape (cloth deck patches) not applied correctly. Bung not inserted.	Check the seals and bung.

## 18. Care and cleaning

---

### Important:

- Do not use any aggressive cleaning agents, rubbing alcohol or other chemical solutions as they can cause damage to the housing and malfunctioning e.g. damage to electronics and discolouration of body.
  - If sailed in salt water (not recommended) it is important to use fresh water to rinse away any salt residue before storing. Salt can corrode and damage metal parts and electronic components.
- 
- Remove any dirt or debris.
  - Clean the product with a fibre-free cloth. Lightly moisten if needed.
  - Drain any water from inside the sailboat, remove any inserted batteries, and allow to completely air dry before storing.

## 19. Declaration of Conformity (DOC)

---

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau hereby declares that this product conforms to the 2014/53/EU directive.

→ Click on the following link to read the full text of the EU declaration of conformity:

[www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads)

Enter the product item number in the search box. You can then download the EU declaration of conformity in the available languages.

## 20. Disposal

---

### a) Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste. At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines. Remove any inserted (rechargeable) batteries and dispose of them separately from the product.

### b) (Rechargeable) batteries



You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used (rechargeable) batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.

Contaminated (rechargeable) batteries are labeled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The designations for the heavy metals involved are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used (rechargeable) batteries can be returned to collection points in your municipality, our stores or wherever (rechargeable) batteries are sold.

You thus fulfill your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

## 21. Technical data

---

### a) Sailboat

Battery .....	3x AA 1.5 V batteries
Low battery indication.....	No
Runtime .....	max. 1 hr (new batteries)
Servos .....	2x (rudder + sail trim)
Sail area .....	Jib: 2.6 dm <sup>2</sup> Main: 5.3 dm <sup>2</sup>
Boat dimensions (L x W x H) .....	400 x 255 x 700 mm
Weight .....	351 g (without stand) 42 g (stand)

### b) Sailing conditions

Wind strength .....	max. 15 km/h
Water .....	fresh water (recommended)
Wave state.....	Flat calm, small ripples

### c) Transmitter (remote control)

Power supply.....	4x AA 1.5 V batteries
Frequency range .....	2.403 - 2.480 GHz
Transmission power.....	15.6 dBm
Transmission distance .....	approx. 200 m (open area)
Low battery indication.....	yes
Dimensions (W x H x D) .....	175 x 50 x 110 mm
Weight .....	184 g







© This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

© Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.